

# Geld anlegen, aber wie?

## Finanzberater informierten

ps **ANKUM.** Wie kann ich mein Geld am besten anlegen? Wie groß ist mein Risiko? Wie sicher sind die Voraussagen der Experten? Diese und weitere Fragen zogen sich jetzt wie ein „roter Faden“ durch die Vortragsveranstaltung der Bersenbrücker Firma „Investment Strategy & Research“ unter der Leitung von Tobias Kunkel. Das Clubhaus des Ankumer Golfclubs war gut gefüllt.

Bevor es jedoch in die Welt der Zahlen, der Renditen, der Fonds und der Finanzberatung ging, nutzte Christoph Weßling vom Vorstand des Artland Golfclub die Chance und machte Werbung für den Golfsport im Ankumer Ortsteil Westerholte. Mit seiner 18-Loch-Anlage und nicht weniger als 650 Mitgliedern, sei der Verein gut aufgestellt, so der Marketing-Experte.

Bernd Fritsche, der Prokurist der Firma „i-s-r“, stellte die Philosophie der seit mehr als fünf Jahren in Bersenbrück ansässigen Firma vor. Derzeit hätten die Mitarbeiter gut 110 verschiedene Fonds im Angebot. Das Ziel sei immer, möglichst punktgenaue Voraussagen für die Kunden vorzunehmen. So zahle sich denn die jeweilige Wertanlage auch wie vereinbart aus, erklärte

der frisch zum „Finanzberater des Jahres 2016“ gekürte Experte.

Jedes Kundenportfolio werde individuell zusammengestellt, betonte Tobias Kunkel. Der Bankfachwirt und Analyst beschrieb die Rahmenbedingungen ebenso wie die Möglichkeiten und Chancen der Geldanlagen von heute und morgen. „In 15 Jahren sind rund 40 Prozent der heute potenziell Erwerbstätigen im Ruhestand“, so der Firmeninhaber. Die Portfolios, die durch sein Team und ihn ausgearbeitet würden, müssten diese Faktoren berücksichtigen.

Dabei sei die Veränderung in der Alterspyramide ebenso wenig aufzuhalten wie die weiteren technologischen Entwicklungen, die bereits heute unseren Alltag bestimmen. Vor dem Hintergrund des sich immer schneller entwickelnden technologischen Fortschritts gelte es auch, in besonders zukunftssträchtige Techniken zu investieren.

Um die Bewertung der Investitionen für besonders interessanten Bereiche kümmerte sich schließlich Dirk Zabel von der Firma „TBF Asset Management“. Eine Besucherin formulierte es so: „Die wissen, wovon sie reden, und bieten für jeden Kunden das passende Format an.“



**Expertenteam:** Dirk Zabel, Tobias Kunkel und Bernd Fritsche (von links) informieren über die Möglichkeit, mit ihren Geldanlagen möglichst zukunftsicher umzugehen. Foto: Gerald Lampe